

Jetzt wird es heiß in Kaisermühlen!

Thermalquellen und Thermalbad Gänsehäufel?

Die neue Serie: Wohnen im Mischektower

Gedenkfeier in der UNO-City

Das Haus Pater Jordan - Tag der offenen Türe

und vieles mehr im Blattinneren



Andromeda
Apotheke
Parfümerie



Beauty & Know How.

Haut- und Haartest
Sonnenschutz
Pflege-Deko-
Kosmetik



Health & Care.

Homöopathie
Bachblüten
Aromastoffe

Wir sind Mo-Fr von 8-18 und
Sa von 8-12 Uhr gerne für Sie da
Gratis Kundenparkplatz
Andromeda Tower Ebene -3
Tel. 263 78 78 Fax DW 26
e-mail: androapoparf@aon.at
www.andromeda-apotheke.at



W
E
R
B
U
N
G

Der Coupon bietet Neukunden die einmalige
Gelegenheit Power Plate kennenzulernen.

Probe-Anwendung

Name	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Tel.:	<input type="text"/>
email	<input type="text"/>

Die Test Anwendung ist nicht auszahbar.
Mindestalter beträgt 18 Jahre.



Wagramer Str. 46 (Zufahrt Anglerweg) | A-1220 Wien | Tel. +43 1 263 34 392

Vorwort des Herausgebers

Dies und das aus der Redaktion



Andreas Schwantner,

Herausgeber

Tel: 0699 11111 072

Mail: redaktion@donauecho.at

Liebe Leserinnen und Leser!

Danke für die vielfältigen positiven Anregungen und die durchwegs konstruktive Kritik! Die vielen Unterstützungen, hilfreichen Tipps und Aufmunterungen stärken uns den Rücken! Einiges zum Schmunzeln war auch darunter. So hat mich ein Leser gefragt, ob es sich beim Donauecho um eine FPÖ-Zeitschrift handle, da sie ein blaues Logo hat ;). Wieder andere meinten, es sind zu viele Bilder im Donauecho, anderen waren es zu wenige. Einige hätten gerne 4 Spalten, anderen sind 3 Spalten genug. Wir haben uns die Kritik zu Herzen genom-

men und dies und das am Layout nachjustiert. Wir stehen dazu, das Donauecho ist nicht wie andere Zeitschriften ein „Bezirksbilderbuch“, sondern eben eine Grätzelzeitschrift. Mit vielen Inhalten und zugegeben zu wenig Platz.

Die Frage stellt sich: Wohin geht das Donauecho, wohin entwickelt sich die Zeitschrift? Ein „Grätzl“ Profil, ein Kaisermühlen News, die Donaustädter „Krone“? Die „Bildzeitung“ des 22sten Bezirks? Die Zeitschrift lebt von Ihren Beiträgen, Sie bestimmen den Kurs. Wir kristallisieren immer mehr die Richtung heraus: News aus dem Grätzel, Tipps von den Experten in unserem Umfeld, Berichte über die Vereine und Initiativen und ein Schwerpunkt im Bereich Kunst und Kultur. Eine unpolitische Zeitschrift? Mitnichten! Als Herausgeber bevorzuge ich konstruktive Kritik und Anregungen unser Grätzl betreffend. Das ewig negative und unkonstruktive Gerede einiger Politiker und Initiativen findet wohl Platz in anderen „Bezirkszeitungen“. Wir wollen unser Umfeld gemeinsam nachhaltig verändern. Der Egoismus greift immer weiter um sich und so ist es höchste Zeit für eine Kehrtwende. Es sind unter anderem die kleinen Ereignisse, die unseren Alltag nachhaltig bestimmen. Und diesen Dingen geben wir Raum sich

zu entwickeln. Überwinden Sie Ihre Passivität, werden Sie aktiv und berichten Sie über ihr Leben, ihre Erlebnisse, ihre Bedürfnisse. Ich sehe das Donauecho als positive Zeitschrift, eine Initiative, die nachhaltig verändern und bewegen soll. Kein Donaustädter Geraunze. Sondern eine Plattform um Möglichkeiten und Alternativen aufzeigen!

So freue ich mich in dieser Ausgabe auf alt bewährtes und neues. Z. B. die „Berichte aus der UNO City“, den Bericht „Thermalbad Gänsehäufel“ und vieles mehr!

Wir freuen uns über Beiträge, Fotos, Gedichte, Kurzgeschichten .. und vieles mehr!

Wir werden, ab der nächsten Ausgabe, als Anreiz unter allen eingesandten Texten, Gedichten und Fotos je 50 Euro verlosen.

Mit besten Grüßen
Andreas Schwantner

PS: Herzlich willkommen sind natürlich auch Berichte aus der Parteienlandschaft Kaisermühlens, von religiösen Initiativen, News aus dem Gemeindebau und den anderen Hochhäusern.

Wir helfen bei der Krisenbewältigung

(Aktionen gültig bis 30.11.09 - alle Preise inkl. MWST)

- ✓ **10 %** Rabatt auf **Bremsen** (Beläge, Scheiben, Arbeitszeit)
- ✓ **10 %** auf alle **Schmiermittel** (Öle) ausgenommen bestehende Aktionen
- ✓ **Reifeneinlagerung** inkl. Reinigung € 37,-
- ✓ Vier **Reifen** mit Felgen **umstecken**, inkl. Wuchten € 26,-
- ✓ Vier **Reifen** von/auf Felgen **montieren, umstecken und wuchten** € 49,-
- ✓ Beim Kauf von vier neuen Reifen - eine Saison **Reifeneinlagerung** und **Umstecken GRATIS!**

Reden Sie mit uns - rechnen Sie mit uns!

Alles unter einem Dach



WIT KFZ-Fachbetrieb - Versicherungsmaklerbüro

1220 Wien, Am Kaisermühlendamm 71

Tel.: 01 / 260 61 / 10, E-mail: office@wit-shv.at, www.wit-shv.at

Gedenkfeier in der UNO-City

Atomic Bomb Memorial Day
(auf japanisch: Genbaku No Hi)

Am Freitag, dem 7. August 2009 um 15:00 fand in der UNO City eine Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages des Abwurfs der ersten Atombombe am 6. August 1945 statt.

Gertraud Fuehrer moderierte die Veranstaltung, die Willkommensrede hielt Maher Nasser, Director des UN Informationsservices, Bezirksvorsteher Norbert Scheed

hielt eine Ansprache (siehe unten). Yuko Guldas Musikkompositionen begleiteten die Zeremonie. Nach dem Läuten der Friedensglocke am Gedenkplatz der UNO City wurden 100 weiße Tauben in die Lüfte Donaustadts entlassen.

Die Ansprache des Bezirksvorstehers Norbert Scheeds anlässlich der Gedenkfeier:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der heutige Tag Genbaku No Hi (Atomic Bomb Day) ist der Tag, an dem die schrecklichen Ereignisse der Atombombenabwürfe uns allen wieder vor Augen geführt werden, und erinnern uns daran, dass in den letzten Tagen des zweiten Weltkrieges ca. 140000 Menschen in Hiroshima und ca. 70000 in Nagasaki starben; Eine Wunde, die in die menschliche Zivilisation geschlagen wurde und eine tiefe Narbe hinterlassen hat. Auch Jahrzehnte nach Kriegsende leiden und sterben noch Menschen an den Spätfolgen wie Leukämie und Krebs.

Kriege, Terror, Diktatur, Hass und Gewalt sind leider noch immer in vielen Teilen der Welt ein Bestand des Alltags. Wenn Politiker großer Nationen laut in Erwägung ziehen, dass der Kampf um Rohstoffe der Zukunft auch mit militärischen Mitteln geführt werden könnte, dann gewinnt dieser Gedächtnistag noch mehr an Bedeutung.

In Österreich sind wir in der glücklichen Lage, nun schon mehr als 60 Jahre in

Frieden leben zu dürfen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern erfordert tägliches Auftreten aller verantwortlich handelnder Menschen gegen Hass, Gewalt und Intoleranz.

Der Bezirk Donaustadt bringt sich hier mit großem Engagement ein. Seit mehr als 15 Jahren ist die Donaustadt dem 22. Bezirk von Tokio, Arakawa, im Rahmen einer Bezirkspartnerschaft verbunden.



Wir betrachten diese Partnerschaft als einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung, zur Begegnung der Kulturen und zur Zusammenarbeit für eine bessere Welt.

Jahr für Jahr besuchen Jugendliche aus der Donaustadt Arakawa und Jugendliche aus Arakawa die Donaustadt. Auch Schulpartnerschaften sind Teil dieser Verbindung. Und wenn heute SchülerInnen der VS Donaustadt und der VS Kaisermühlen als Symbol für eine friedliche Welt Kraniche in der alten japanischen Kunst des Origami hergestellt haben, so ist das ein schönes Zeichen der Verbundenheit.

Der heutige Gedenktag erinnert uns an die Opfer durch die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki vor 64 Jahren am 6. und 9. August 1945, er mahnt lautstark alle maßgeblichen Politiker sich für Kultur und Zivilisation zu entscheiden und nicht den Rückschritt in die Barbarei zu lassen.

Wenn ich heute hier stehen und zu Ihnen sprechen darf, erfüllt mich das mit Stolz, weil ich mich mit dieser Rede in die große Reihe von politisch tätigen Menschen stelle, die für die Abschaffung von Atomwaffen kämpfen.

Die Liste ist lang und prominent! Die Liste jener Politiker, jener Menschen, denen bewusst ist, dass die Zukunft der Menschen eine atomfreie Zukunft sein muss! Schaffen wir es nicht die Atombombe abzuschaffen, laufen wir Gefahr, durch die Atombombe abgeschafft zu werden!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Thermalbad Gänsehäufel

Thermalwassernutzung Wien-Alte Donau; Kaisermühlen

Dem Verfasser ist es ein Anliegen, etwas bekannt zu machen, was wahrscheinlich nur wenige Bewohner von Kaisermühlen, Alte Donau wissen. Hier ist es möglich, Thermalwasser zu erschließen, um ein Thermalbad zu betreiben, zum Beispiel im Gänsehäufel, eventuell dieses Thermalwasser auch für Energienutzung zu verwenden.

Diese Thermalwasservorkommen in Wien Donaustadt wurden in den 70-er Jahren des vorigen Jahrhunderts bei Ölbohrungen der ÖMV gefunden. Das größere Vorkommen ist am Flughafen Aspern. Nachdem Forschungsprojekte zu diesem Thermalwasservorkommen in Aspern durchgeführt wurden, soll es durch sehr tiefe und teure Bohrungen erschlossen werden – vielleicht schon nächstes Jahr und ein ganzer Stadtteil mit geothermaler Energie versorgt werden.

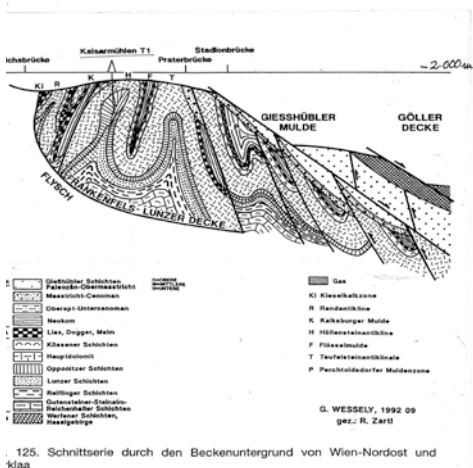
Die Möglichkeit Thermalwasser zu erschließen, besteht auch in Wien – Kaisermühlen, was bisher wenig bekannt ist. Von Anfang an möchte ich festhalten, dass es keine Konkurrenz zwischen einer Thermalwassernutzung in Aspern und Kaisermühlen gibt: das größere Projekt in Aspern für Energieversorgung, in Kaisermühlen – Alte Donau wohl für Bädernutzung.

Das Thermalwasservorkommen wurde in den 70-er Jahren durch die ÖMV-Tiefbohrung Kaisermühlen T 1 gefunden. Die Bohrung war im Überschwemmungsgebiet, heute Donauinsel, zwischen Reichsbrücke und Praterbrücke. Um nicht als Fantast zu gelten – ich bin selbst Geologe – gebe ich als Abbildung ein geol. Profil dieser Bohrung (ab 2.000 m Tiefe) bei – aus „Erdöl, Erdgas in Österr.“ Verl. Naturhistor. Museum, 1993 – stark verkleinert. Angetroffen wurde in ca. 2.600 m Tiefe ein sehr stark salzhaltiges Wasser mit einem Zufluss von 3,7 l/sec.

Im Jahr 1993 wurde von PROTERRA, einer Tochterfirma der ÖMV angeboten, dieses Thermalwasser mittels zweier Bohrungen um 60 Mio. ATS zu erschließen, das Wasser ins Gänsehäufel und bis ins Angelbad zu leiten. Ein 20 tägiger Pumpversuch war vorgesehen. Das Projekt wurde leider nie verwirklicht. Dieses Angebot ist in einer Unterlagensammlung der MA 45 enthalten – ich gebe als 2. Abb. das Titelblatt dieses Anbots stark verkleinert bei. Detaillierte Unterlagen liegen beim Verfasser auf.

Es ist also eine Nutzung als Thermalbad (Salzwasserbad, nicht Schwefelbad wie

Oberlaa) vorgesehen, vielleicht auch als Kurbad bei Hauterkrankungen (hoher Salzgehalt wie im Toten Meer), eventuell Energienutzung trotz der Versorgung hier mit Fernwärme.



Eine Tiefbohrung (ca. 2 Monate Dauer) neben Wohngebäuden ist wegen Umweltbelastung nicht notwendig, ideale Bohrpunkte sind die Donauuferautobahn



Gruppe

Proterra Umweltte
Mag. Abt. 29
Fachbereich GRÜNDEBAU

KOSTENVORANSCHLAG

GEOTHERMALPROJEKT
REGION "ALTE DONAU"

beim Parkplatz Donauinsel Mitte oder bei Praterbrücke. Auch wenn heute von einem Überangebot an Thermalbädern gesprochen wird, ist der Bereich Alte Donau doch etwas Besonderes aufgrund seiner 100-jährigen Tradition der Sommerbäder. Durch ein Thermalbad wäre eine ganzjährige Badesaison möglich. Auf die extrem gute Verkehrsanbindung (U-Bahn, Autobahn) wird hingewiesen, ebenso darauf, dass die Millionenstadt Wien nur 1 Thermalbad (Oberlaa) hat – im Gegensatz zu Budapest oder anderen österr. Bundesländern. Der hohe Salzgehalt soll zur Heilung von Hautkrankheiten geeignet sein. Hier wäre ein Zusammenhang mit Kurbetrieb, Wellness und eventuell Medizintechnik und Biotechnologie möglich.

Dr. Roman Groiß, Geologe
Für Rückfragen:
Tel. 0676 / 6926900,
Mail :roman.groiss1@chello.at

Pfadfinder in Kaisermühlen

Höhepunkt des Pfadfinderjahres

Uns „46er“ - kurz für die Pfadfindergruppe Nr 46 - gibt es schon ziemlich lange: mit 83 Jahren sind wir die älteste Pfadfindergruppe in der Donaustadt. Derzeit haben wir zwischen 50 und 60 Mitglieder, die in 4 Altersgruppen aufgeteilt sind.



Karikatur: Johann Eckel

Als Pfadfinder kann man ab 6 Jahren bei den Wichteln und Wölflingen mitmachen, weiter geht es mit 10 zu den Guides und Späher, die 14jährigen sind die Caravelles und Explorer und schließlich mit 16 sind es die Ranger und Rover.

Wir treffen uns einmal in der Woche zu einer Heimstunde in unserem Heim am Schüttauplatz und etwa 5 Mal im Jahr fahren wir gemeinsam auf Lager. Das kann entweder ein kurzes Wochenendlager sein oder im Sommer unser großes 9tägiges Sommerlager. Als wilde Wikinger haben wir heuer bei unserem Sommerlager Oberpullendorf im Burgenland unsicher gemacht. Unsere kleinsten – die Wichtel und Wölflinge – waren gut im Pfadfinderheim vor Ort untergebracht und wir – die Größeren – auf dem Lagerplatz na-

mens Kaisereiche, passend zu unserem Kaisermühlen.

Was macht man jetzt so alles als Wikinger? Auf alle Fälle auf offenem Feuer kochen, in Zelten schlafen, am Lagerfeuer singen, aber natürlich auch ganz Wikingermäßig Inseln erobern. Und so konnten wir an unserem Mottotag Holz, Eisen, Gold und Getreide „verdienen“, dafür Schiffe kaufen, Inseln erobern, Goldminen errichten und noch vieles mehr. Für die beste Wikinger-Mannschaft gab es natürlich

einen Preis.

Nachdem das Wetter ganz nach dem



M o t t o „auf der Sonnenseite Österreichs“ auf unserer Seite war, haben wir natürlich auch das Schwimmbad im Ort unsicher gemacht. Und die G r ö -

ßeren waren auf einer 2-Tages-Wanderung, wobei sie insgesamt rund 44 km unterwegs waren.

Hier bei den Fotos kann sich jeder einen Eindruck von unserem Lager und dem Lagerleben machen. Wer nächstes Jahr auch bei unseren Heimstunden und Lagern dabei sein möchte – es ist ab 6 Jahren möglich – kann sich auf <http://gruppe46.tix.at> informieren.

Kerstin Timmermann

Rattenköder bei Spielplatz

Rattenköder frei zugänglich in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes Wohnpark Donaucity



In der Donaucity stehen/ standen zwei Rattenköder frei zugänglich direkt beim Kinderspielplatz. Auf Nachfrage wurde uns mitgeteilt, dass - trotz des Warnhinweises auf den Boxen - diese für Kinder ungenügend seien.

Das Haus Pater Jordan

Der Pfarrhof Kaisermühlen ist mehr als ein Büro, das zur Aufrechterhaltung von Seelsorge in dieser Pfarre dient. Er ist ein Ort, an dem sich von Kleinkindern mit ihren Müttern über die Jugend bis hin zu den Senioren alle begegnen können, die das wollen.

Seit dem Jahr 2002 gibt es im

Pfarrhof das von den Salvatorianern unter Mithilfe der Kaisermühlner Bevölkerung errichtete „Haus Pater Jordan“. Ursprünglich hieß es „Pflegehospiz Kaisermühlen“ und wurde nach einer Idee des damaligen Pfarrers P. Elmar Kahofer zur Betreuung von pflegebedürftigen KaisermühlnerInnen verwirklicht. Wie viele andere Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich hat auch dieses Haus eine Entwicklung durchgemacht, die von einem kleinen engagiertem Team begonnen wurde und dann aber schrittweise in ein qualitativ hochwertiges Unternehmen weiter entwickelt werden konnte. Achtung und Würde unserer Bewohner, deren Angehörigen, sowie der MitarbeiterInnen im Pflegebereich und in der Verwaltung des Hauses miteinander in Einklang zu bringen, ist uns eine permanente Herausforderung. Dazu sind die Vorgaben und Standards, die uns die Behörden vorlegen, selbstverständlich einzuhalten. (Dadurch ergab sich auch die Notwendigkeit der Namensänderung, die uns das Magistrat Wien dringend nahelegte, um Missverständnisse, die durch den Begriff „Hospiz“ entstanden sind, von vornherein auszuschließen). Bei der Kleinheit unseres Hauses, die für die BewohnerInnen natürlich mehr Individualität bedeutet, müssen diese Anforderungen auch in einer gewissenhaften Finanzgebahrung verwirklicht werden. Wir wollen das „Haus Pater Jordan“ (benannt nach dem Gründer der Ordensgemeinschaft der Salvatorianer) nicht als reinen Wirtschaftsbetrieb führen, aber

optimales Management ist unverzichtbar, denn von der besten Absicht bleibt nichts übrig, wenn sich niemand die Umsetzung leisten kann.

Pater Jordan“, 1220 Wien, Sinagasse 58 oder auf unserer Homepage www.hpj.co.at

Barbara Lindner



BewohnerInnen Haus Pater Jordan

So freuen wir uns, Ihnen unsere Dienste anbieten zu können. Im „Haus Pater Jordan“ erfahren Sie neben Menschlichkeit und Kompetenz in Betreuung und Pflege auch (Auszug):

- fachärztliche Betreuung im Haus
- Physiotherapie
- Kunsttherapie
- ErgoFeste
- kulturelle Veranstaltungen
- Einkaufsservice

Das „Haus Pater Jordan“ bietet Ihnen auch die Möglichkeit der ehrenamtlichen Mitarbeit in den verschiedensten Bereichen. Ehrenamtliche Mitarbeit stellt für uns einen wichtigen Bestandteil zur Bereicherung der Tagesaktivitäten unserer BewohnerInnen dar. Unsere HeimbewohnerInnen freuen sich über Einzelgespräche genauso wie über Aktivitäten in der Gruppe.

Was Sie im Haus Pater Jordan tun können (Auszug):

- Begleitung bei Spaziergängen
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Unterstützung bei gemeinsamen Festen
- Unterstützung bei gemeinsamen Ausflügen mit den BewohnerInnen

Was wir Ihnen bieten:

- Teambesprechungen und Informationsaustausch
 - Regelmäßige Weiterbildung
 - Haft- und Unfallversicherung
- Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns einmal im „Haus

EINLADUNG zum Tag der offenen Tür

Das Team Haus Pater Jordan lädt Sie recht herzlich am 19. September 2009 in der Zeit von 15 - 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Haus Pater Jordan (Sinagasse 58; 1220 Wien) ein.

- *) Führungen durch das Haus Pater Jordan
- *) Informationen über das Haus Pater Jordan
- *) Vorführung einer Gruppenstunde
- *) Verkauf von selbstgebastelten Sachen unserer Bewohner
- *) ... und noch mehr.

Neben unserem Programm verwöhnen wir Sie mit Getränken, Kaffee, hausgemachten Mehlspeisen und einem „Haus Pater Jordan Cocktail“.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen!
Das Team des Haus Pater Jordan

Sie vermissen Ihre Anzeige?

Kontaktieren Sie uns:

Mail: anzeigen@donauecho.at

Tel.: 0699 11111 072

Der Mischek Tower

Luxusobjekt oder Wohnsilo?

Eigentlich war's ja fast ein bisschen schade um Institutionen wie die Donauparkhalle oder das Bank Austria-Eventzelt.



Was aber letztlich auf den ehemaligen Expo-Gründen entstanden ist, kann sich sehen lassen. Nicht nur Büroflächen wurden geschaffen, ein Universitätszentrum und Tiefgaragen – nein auch auf Wohnraum haben die Stadtplaner nicht vergessen.

Als besonders markantes Synonym für modernes Wohnen ragt, an der Grenze zum Donaupark, der Mischek-Tower in den Himmel. Dieses Prestige-Objekt der Baufirma Mischek wurde im Auftrag der Wiener Wohnen in den Jahren 1998-2000 als Modell für zahlreiche nachfolgende Projekte errichtet. Mit seinen 35 Stockwerken auf 110m Gesamthöhe bietet das Gebäude Platz für insgesamt 500 Wohneinheiten. Diese sind allesamt im Eigentum, teilweise mit Förderungen aber auch frei finanziert. Entworfen wurde der Mischek Tower vom Architektenteam um Elke Delugan-Meissl und Roman Delugan, die auch so namhafte Bauprojekte wie „Q3 Harbor City“ in Hamburg oder „Apartments High-Rise“ am Wienerberg in ihrem Portfolio haben. Besonders stolz sind die Erbauer natürlich, dass der Tower als höchstes Fertigteilhaus der Welt bisher unerreicht ist. Noch ein paar Highlights gefällig?

– Ein besonders „betuchter“ Eigentümer hat zwei übereinanderliegende Wohnungen gekauft und in die unten liegende ein voll funktionstüchtiges Hallenbad installieren lassen.

– In der 33. Etage befindet sich eine fast

300m² große atelier-artige Wohnung mit Wintergarten und geräumiger Veranda, die jahrelang als Party- und Veranstaltungssaal vermietet wurde.

– Der Tower besitzt auch eine Ein-

Mischektower

gangshalle die rund um die Uhr mit einem Portier besetzt ist, fast wie in einem 4 Sterne Hotel.

Eine ebenfalls bemerkenswerte Eigenschaft dieses Bauwerks: es war das

Musical Kids Company

Die große „Best of Musical Kids Company“ Premiere war am 16.5.2009 in der Kletterhalle der Naturfreunde und war – wieder einmal – ein voller Erfolg.

Die Leistungen der Mädchen zwischen 6



und 15 Jahren waren toll und es war auch heuer wieder für alle Zuschauer ein passender Programmausschnitt dabei. Von „Wicked“, zu „We Will Rock You“, von „Elisabeth“ über „König der Löwen“, zu „Die Schöne und das Biest“, alles war

erste Wohnhaus mit kompletter, fix integrierter IT-Versorgung. Das bedeutet, sämtliche Wohneinheiten des Mischek Towers waren bereits bauseitig nicht nur mit TV-Antennenanschluss ausgestattet. Vielmehr fand der Eigentümer bereits Breitband-Internet und digitale Telefonie vor. Als besonderer Service war sogar ein hauseigenes Büro mit ständig präsenten IT-Beratern installiert worden. Den sensationellen Preisen – im Vergleich zu Standard-Anbietern – musste die Betreiberfirma aber bald Tribut zollen und meldete Konkurs an. Nach wechselnden Besitzverhältnissen hat sich in den letzten Jahren aus etlichen Wohnungseigentümern eine Art Genossenschaft gebildet, die die vorhandene Hardware freigekauft und an eine Subfirma zur Administration weitergegeben hat. Nun hat der Bewohner wieder vollen Zugriff auf Sat-TV, Breitband-Internet und VoIP-Telefonie. Man kann also im Falle des Mischek Towers durchaus von einem bahnbrechenden Bauprojekt sprechen – aber ist alles Gold was glänzt? Wie sieht der Alltag im ehemals höchsten Wohngebäude Österreichs aus? All diese Fragen sollen in den nächsten Ausgaben beantwortet werden.

Martin Puchinger

im Repertoire der unter der bewährten Leitung von Petra Kamellor so erfolgreichen Musicaltruppe.

Bei der 10 Jahresfeier der Volksschule Am Kaisermühlendamm sowie auf der Kinderfreundebühne beim Donauinseltfest waren die Mädels bei der Abwick-

lung schon sehr routiniert .

Über die nächsten Auftritte der Musical Kids Company werden wir Sie gerne auch bei AKTUELLES im Donauecho informieren. (G.P)

Hallo Nachbar, die UNO-City stellt sich vor - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen!

Das Internationale Zentrum Wien – besser bekannt als die UNO-City – ist zweifelsohne eines der markantesten Gebäude Kaisermühlens. Rund 4.000 Menschen aus 110 Ländern arbeiten hier für verschiedene Organisationen der Vereinten Nationen.

Lernen Sie die UNO-City bei einer Führung näher kennen!

Sie sehen die Fahnen der 192 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, verschiedene Ausstellungen und Kunstwerke, sowie einen Konferenzsaal.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Vereinten Nationen! Führungen für Einzelbesucher und Kleingruppen: Montag – Freitag; 11:00 und 14:00 Uhr

Für Gruppen mit Voranmeldung auch zu anderen Zeiten (Montag – Freitag).

So kommen Sie zu uns:

Mit der U-Bahnlinie U1 bis Haltestelle „Kaisermühlen/Vienna International Centre“. Von hier gelangen Sie direkt zum Haupteingang (Gate 1). Ein amtlicher Lichtbildausweis ist erforderlich!

Internationales Zentrum Wien Besucherdienst

Postfach 500, A-1400 Wien
Tel: (+43-1) 26060-3328
Fax: (+43-1) 26060-5991
E-mail: Tours@unvienna.org
www.unis.unvienna.org



Unser Besucherzentrum



Wir sind ein Ort der Begegnung



Führungen finden wochentags jeweils um 11 und um 14 Uhr statt

Sonderangebot für Donauecho LeserInnen

Bei Vorlage dieser Anzeige zahlen Sie den reduzierten Eintrittspreis von nur 4 Euro, bzw. 2 für Studenten, Pensionisten, Militär- und Zivildienstler und nur 1 Euro für Kinder!

Kaisermühlner UnternehmerInnen

Mag. Marion Sprenger:

Mototherapie – oder ein neuer Weg Ihr
Kind zu fördern

Es ist Montag, 15:00 Uhr in Kaisermühlner. Der 8 jährige Tim ist eigentlich ein launisches Kind – lesen und schreiben fällt ihm schwer und seine Bewegungsabläufe wirken oft unbeholfen, doch heute ist davon nichts zu merken. Mit einem lauten Quietschen schiebt er sich auf einem Rollbrett durch den hellen Raum und lacht seine Mutter an. Was aussieht wie reines Vergnügen, ist Teil einer strukturierten Behandlung, die Kinder ganzheitlich in Ihrer Entwicklung fördert.

Tim ist mit seinen Auffälligkeiten nicht alleine. Neben Unausgeglichenheit zählen schwankende Leistungsfähigkeit, Aggressivität, sprachliche Auffälligkeiten oder sogar Bettnässen zu den Symptomen denen Frau Mag. Marion Sprenger täglich in Ihrer Praxis begegnet. Die Idee zur Praxis kam der bald zweifachen Mutter nach 8 Jahren Erfahrung als Pädagogin und dem berufsbegleitenden Studium der Mototherapie. „Probleme in der Schule und im Alltag lassen sich unter

anderem auf Defizite in der motorischen und sensorischen Entwicklung zurückführen“, so Frau Sprenger.

Die sensorische Integration ist ein Prozess der schon im Mutterleib beginnt. Über unsere Sinne gelangen Reize in unser Nervensystem, wo sie aufgenommen, verarbeitet und verknüpft werden. Dieser Prozess wird als sensorische Integration bezeichnet. Eine gute sensorische Integration hilft uns im Gleichgewicht zu bleiben. Sie ist die wesentliche Grundlage für das Erlernen von Lesen, Schreiben, Rechnen oder angemessenem Sozialverhalten.

Auf die Frage nach einem bewährten Behandlungsablauf, meint Frau Sprenger: „Ein Therapieablauf ist nicht typisch sondern so individuell wie das Kind selbst“. In der ersten Einheit wird konkret auf die Probleme des Kindes eingegangen und eine sensomotorische Statuserhebung erstellt. In den folgenden Einheiten werden Übungen mit dem Kind durchgeführt und „Hausaufgaben“ erteilt, deren Ergebnisse wiederum in den folgenden Einheiten überprüft werden. So stellen sich früh Erfolge ein, was dem Kind und damit der Harmonie in dessen Familie zugute kommt.
Mehr über Mototherapie erfahren Sie

unter
<http://www.praxis-mototherapie.at> oder
unter +43650/8710710



Zur Person:

Mag. Marion Sprenger
Geboren am 07.10.1979 in Wien,
verheiratet, Mutter von einem Kind
Berufliche Entwicklung:
o Diplompädagogin (VS)
o Sonder- und Heilpädagogin
o Dipl. Sprachheilpädagogin
o SI-Mototherapie©

Mag. Marion Sprenger
Praxis für Mototherapie, Lern- und
Erziehungsberatung
<http://www.praxis-mototherapie.at>
Am Kaisermühlendamm 95/19
1220 Wien
Telefon: +43 650 8710 710,
Termin nach Vereinbarung

Kurz notiert

Bühne Donaupark



Rekordbesuch bei Andrea Händler, 7.8.2009

Nivea Kinderfest im Donaupark



Tausende Besucher beim Nivea Kinderfest um den 6.9.2009

Sturmschäden



Im Donaupark kam es in den Sommermonaten zu einer großen Anzahl an Sturmschäden. Viele, teils marode Bäume, wurden Opfer der Motorsäge.

Schule SMS22

10 + 10 = 10

Unter diesem Motto standen am 26.06.2009 die Feierlichkeiten der Nachbarschulen OVS und SMS 22 Am Kaisermühlendamm 2, die ihr 10 jähriges Jubiläum feierten.

Dieses Sommerfest war der absolute Hit!

Bereits um 11h baten Fr. Direktor Susanne BEWS (OVS) und Hr. Direktor Leo SCHMIDT

(SMS) zu einem VIP-Empfang in die Aula der Schule. Zu den geladenen Gästen zählten z.B. Fr. Stadtschulratspräsidentin Dr. Susanne BRANDSTEIDL, der Bezirksvorsteher der Donaustadt Norbert SCHEED, der Bezirksschulinspektor Johann STUDENCKI, der Bildungsstadtrat Christian OXONITSCH, sowie die beiden Nationalratspräsidenten Fritz NEUGEBAUER und Dr. Martin GRAF.

Die Fa. GOURMET stellte dafür ein köstliches Buffet zur Verfügung.



Am Nachmittag fand dann die offizielle Feier der Sportmittelschule im Turnsaal und auf dem Freigelände statt. Die Kinder der SMS 22 boten den Zuz

sehern durch tänzerische, musikalische und artistische Vorführungen, die mit ihren Lehrerinnen und Lehrern fleißig trainiert hatten, ein buntes Programm. Höflich und hilfsbereit führten die Schülerinnen und Schüler die Gäste zu diversen Stationen.

wuzzler (Eishockey-Nationalmannschaft vs. Väter von Schülern), das Saalwalzenrennen, der BMX – Stuntman und die Tombola des Elternvereins. Dabei wurde auch eine Harley – Davidson Ausfahrt mit dem Hr. Direktor, gespendet von der Fa. Fischer, verlost.

Für Speisen und Getränke sorgte das Buffet des Elternvereins. Ab 18h war der Entertainer Harry BLÜMEL für die musikalische Untermalung des Festes verantwortlich.

Bei diesem Fest feierten Hr. Dir. Leo Schmidt, sein Team, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern und die Prominenten bis in die späten Abendstunden das erfolgreiche 10-jährige Bestehen der SMS 22 und den wohlverdienten Ferienbeginn.

Kleine Regenschauer zwischendurch konnten die tolle Stimmung nicht trüben! Die Sonnenschirme wurden kurzfristig zu Regenschirmen umfunktioniert. Nur so weiter mit voller Power!

Ein Fan der SMS 22

Fotowettbewerb auf Touren: „Freizeit und Wasser“

Sie haben wahrscheinlich schon von dem Fotowettbewerb „Freizeit und Wasser“ gehört, in den Bezirkszeitungen gelesen oder die großartigen Fotos auf der Homepage unter dem Titel www.freizeitundwasser.at bewundert.?

Dann wissen Sie vielleicht auch schon, dass dieser Fotowettbewerb zwischen den Bezirken Donaustadt und Leopoldstadt

ausgetragen wird? Ins Leben gerufen haben ihn die beiden Nationalratsabgeordneten Mag. Ruth Becher (Donaustadt) und Dr. Hannes Jarolim (Leopoldstadt). Das Thema wurde aus - im wahrsten Sinne des Wortes – naheliegenden Gründen gewählt: Beide Bezirke liegen nahe am

Wasser. Daher haben die Bewohner der Bezirke 2 und 22 die Chance, besonders viele Stunden ihrer Freizeit am Wasser zu verbringen.

Der Fotowettbewerb läuft jetzt auf vollen

Bilder werden in den Bezirkszeitungen veröffentlicht!

Die Teilnahmebedingungen am Wettbewerb sind einfach: Jedes Bild ist willkommen – ob an Land, aus der Luft oder aus dem Wasser aufgenommen- Allerdings unter der unbedingten Voraussetzung, dass sich das gezeigte Motiv im 22. oder im 2. Bezirk befinden muss.

Und je typischer das Motiv für die Donaustadt oder die Leopoldstadt ist, desto größer ist die Chance auf eine Prämierung.

Die SiegerInnen dürfen sich über lukrative Sachpreise freuen und nehmen außerdem mit ihren Fotos an einer Ausstellung teil. Auf diese dürfen sich die Donaustädter und Leopoldstädter BezirksbewohnerInnen freuen: Sie erleben ihren Bezirk aus neuen fotografischen Blickwinkeln.



Mag. Ruth Becher und Dr. Hannes Jarolim

Touren. Als Kaisermühlner Grätzzeitung unterstützen wir diesen Wettbewerb gerne! Sie können Ihre verborgenen Fotoschätze auf der Homepage www.freizeitundwasser.at präsentieren. Die besten

Naturfreunde Kaisermühlen

Wir wissen, wo die Freizeit stattfindet!

Seit 1922 gibt es die Naturfreunde Kaisermühlen. Aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich ein Verein mit rund 700 Mitgliedern. Als eine der aktivsten Ortsgruppen im Wiener Raum liegen unsere Schwerpunkte vor allem in den Bereichen Skiurlaube, Tennis, Wandern und Radfahren. Einen besonderen Pluspunkt stellt unser Strandheim an der Alten Donau dar. Ein idealer Platz für alle jene, die Erholung und Entspannung suchen.

Unser Strandheim neben der Gänsehäufelbrücke, von den Insidern nur liebevoll „Das Platzl“ genannt und von den Hüttenwarten liebevoll gepflegt, ist ein wahres Schmuckkästchen. Eine grüne Oase, die richtig zu beschreiben schwer fällt. Man sollte unser Platzl schon selbst in Augenschein nehmen um sich ein Urteil

zu machen. Wir sind überzeugt, es fällt nur positiv aus. Egal, ob man auf dem gepflegten Rasen dem Sonnenbaden frönt oder lieber unter der schattigen Trauerweide ein kleines Nickerchen machen will, hier kommt jeder auf seine Rechnung.

Auch für die Badelustigen ist gesorgt. Ein Floß und die breite Zugangsstiege machen das Baden zum reinen Vergnügen. Für die Kinder gibt es eine Rutsche und eine Schaukel. Bequeme Tische und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Gepflegte WC-Anlagen, Fließwasser und Kühlmöglichkeiten runden das Angebot ab.

Die Anlage ist bei Schönwetter an den Wochenenden und Feiertagen die ganzen Sommermonate in Betrieb. Meist ist das Strandheim aber auch an normalen Wochentagen geöffnet. Für unsere Gäste ist ein kleiner Beitrag in Form eines Bausteins obligatorisch. Für Dauerbesucher gibt es auch Saisonkarten.

Auch in der kälteren Jahreszeit sind die Naturfreunde Kaisermühlen ein idealer Partner für viele Freizeitaktivitäten. Besonders der Skisport hat in unserer Gruppe eine lange Tradition. Unter fachkundiger Anleitung geprüfter Skilehrwarte

besuchen wir die schönsten Skigebiete Europas. Skiurlaube in Les Menuires (Frankreich) und in Südtirol stehen auch heuer wieder auf dem Programm.

Wandern und Sporturlaube gehören ebenfalls zu unserem Angebot, wie auch verschiedene Kurzreisen. Heuer, zum Beispiel, verbrachten wir anfangs Juli eine herrliche Woche in der Ramsau am Dachstein und, um bei den aktuel-



len Terminen zu bleiben, am 8. November besuchen wir Hohenrappersdorf im Weinviertel um bei der so genannten Weinwanderung teilzunehmen. Eine bei unseren Mitgliedern äußerst beliebten Veranstaltung, die nach einer gemütlichen Wanderung zum Ziel in die Kellergasse dieses liebenswerten Ortes, zur Weinverkostung führt. Anfangs September – und das nicht zum ersten Mal – verbringen wir ein Sportcamp im Bundesdortheim Faaker See. Für alle Reiselustigen ist vielleicht unsere Busreise nach Dresden (1. bis 4. Oktober 2009) interessant.

Die nötige Kondition für unsere Aktivitäten kann man sich bei unseren Nordic Walking Treff's holen. Jeden Donnerstag um 19 Uhr wird unter der Leitung geprüfter Lehrwarte gewalkt. Treffpunkt ist unser Strandheim, Regiebeitrag: Mitglieder: € 1,- / Gäste: € 2,- / Leihgebühr für Stöcke: € 1,-. Kursdauer: 60 bis 90 Minuten (je nach Verfassung der Teilnehmer). Nordic Walking-Stöcke sind in beschränkter Anzahl vorhanden. Ab dem Herbst, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, gibt es jeden Montag von 19:30 – 21 Uhr eine spezielle Skigymnastik, gemeinsam mit dem SC Cobra, in der Polytechnischen Schule, 1220 Wien, Wintzingerodestraße 1-3.

Seit 1980 geben wir auch ein eigenes Nachrichtenblatt – „Kaisermühlen-Aktiv“ – heraus. Vierteljährlich werden hier unsere Mitglieder über unser Vereinsleben informiert. Doch auch die neue Technik des Internets hat bei uns längst Einzug gehalten. Unsere Homepage, auf der wir aktuell und umfassend über unsere Aktivitäten informieren, ist unter www.naturfreunde-kaisermuehlen.at erreichbar, die eMail-Adresse lautet info@naturfreunde-kaisermuehlen.at. Telefonisch sind wir unter 202 36 56 bzw. 0699/10 62 86 88 (Obmann Willi Hampf) erreichbar.

Die Naturfreunde Mitgliedschaft ist bei der Teilnahme an unseren Veranstaltungen obligatorisch, wir melden Sie gerne an. Wir hoffen, mit diesem kleinen Beitrag bei der Leserschaft das Interesse für die Naturfreunde Kaisermühlen geweckt zu haben und würden uns sehr freuen, wenn wir recht viele Besucher bei uns im Strandheim neben der

Gänsehäufelbrücke, 1220 Ernst Sadil Platz, begrüßen dürften.

Unsere Daten:

Naturfreunde Kaisermühlen
1220 Wien, Ernst Sadil Platz
Telefon: 202 36 56
bzw. 0699/10 62 86 88

eMail:
info@naturfreunde-kaisermuehlen.at
Internet:
www.naturfreunde-kaisermuehlen.at

Impressum

Eigentümerin/Medieninhaberin
Firma Experts4you ltd Zweigniederlassung Wien,
Mail: office@experts4you.com
Eingetragen beim Handelsgericht Wien:
Firmenbuch FN 260415 p, UIDN : ATU61738267
Gerichtsstand: Wien

Verlagsort, Redaktions- und Verwaltungsadresse:
Leonard Bernsteinstr. 4-6/4/9, 1220 Wien

Direktor, Herausgeber, Chefredaktion:
Andreas Schwantner
Gegenstand des Unternehmens:
Verlagstätigkeit, Handel, EDV-Dienstleistungen.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte weiter zu bearbeiten und ggf. zu kürzen. Recht und Pflicht auf Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen besteht nicht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Dateien etc. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung ihrer Verfasser wieder und spiegeln nicht notwendigerweise die der Redaktion. Die Redaktion haftet nicht für eventuell unrichtige Informationen und andere Inhalte von namentlich gekennzeichneten Beiträgen. Die jeweiligen Autoren sind für die Rechtmäßigkeit ihrer Inhalte (Fakten, Bilder, etc.) selbst verantwortlich. Nachdruck nur nach Genehmigung.

Blattlinie:
Donauecho.at berichtet überparteilich über Geschehnisse in Kaisermühlen und Umgebung.
Druckerei:
Niederösterreichisches Pressehaus
Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.
Gutenbergstraße 12. 3100 St. Pölten
Auflage: 10.000 Stück, 6 x im Jahr

Reisen mit Kindern

Die Reise mit dem Auto

Achten sie auf eine altersentsprechende Kindersitze oder Babyschalen; dabei muss vor allem auf die Kopfstabilisierung geachtet werden, auch in seitlicher Richtung. Überprüfen Sie auch die korrekte Fixierung des Kindersitzes im Auto auf eventuelle Schäden.

Machen sie regelmäßige Pausen, wemöglich mit Kinder -Freizeiteinrichtungen in sicherem Abstand zur Straße oder verlegen Sie die Fahrt in die Schlafenszeit des Kindes. Bringen Sie zusätzlich sonnenabweisende Einrichtungen im Fond des Wagens an.

Die Reise mit dem Flugzeug

Die Luft im Flugzeug ist trocken und es kann zu Husten führen, eventuell kann ein mitgebrachter hustendämpfender Saft hilfreich sein. In der Start und Landephase sind abschwellende Nasentropfen zur Verhinderung von Ohrenschmerzen ratsam, da der Druckausgleich zu einem unangenehmen Gefühl im Ohr führen kann. Als Alternative, wodurch die so genannte Eustachische Röhre zwischen Rachenraum und Mittelohr geöffnet werden soll sind Maßnahmen wie Trinken oder Kaugummi kauen geeignet. Neugeborene sollten in den ersten 14 Lebenstagen nicht fliegen, nachdem sich Probleme mit dem Druckausgleich ergeben können und das Kind dadurch unruhig werden kann. Besonders belastend ist der Start und die Landung.

Überlegen sie sich jedoch Langstreckenflüge mit Klein- und Vorschulkindern, wo sich nach 1-2h oftmals die erste Ungeduld einstellt, da der Bewegungsdrang nur schwer unterdrückt werden kann oder fliegen Sie in der Schlafenszeit der Kinder. Ein Baby ist in dieser Hinsicht problemloser.

Durchfallserkrankungen

Etwa die Hälfte der Kinder, die in eine tropische Destination reisen, erwerben einen Reisedurchfall. Vorsicht ist vor allem bei Kindern unter 3 Jahren geboten, hier ist von Destinationen mit niedrigem hygienischem und medizinischem Stan-



Dr. Peter Voitl

dard abzuraten. In dieser Altersgruppe wird viel in den Mund genommen, die Kinder haben oft Infekte. Zudem können Durchfälle gerade in dieser Altersgruppe sehr schnell zu hohen Flüssigkeitsverlusten führen, die gelegentlich sogar eine Spitalsaufnahme erfordern. Denken sie bitte an das offene Wasser, aber auch die Eiswürfel, die hohe Keimzahlen aufweisen können. Vorsicht bei offenem Speiseeis; Schälen sie das Obst; Vorsicht bei Salaten; nicht gänzlich gekochte Eier und achten sie auf gut durchgebratenes Fleisch (Hühnchen, knochen nahe noch rosa gefärbt?).

Unfallverhütung am Urlaubsort

Verletzungen entstehen häufiger in Stressmomenten, erklären Sie ihren Kindern altersbezogen die örtlichen Gegebenheiten und vor allem jene Stelle, wo sie wieder sicher zusammentreffen können (z.B. Rezeption). Die Unfallverhütung auf Spielplätzen gilt besonders, wenn ihr Kind in ungewohnter Umgebung mit einem so zuzusagen „neuen“ Spielplatz befasst ist.

Lassen Sie Kinder zur Vermeidung von Ertrinkungsunfällen nie unbeobachtet im Wasser. Ertrinken kann man auch in seichtestem Wasser; hilfreich sind Schwimmflügel (Mehrkammersysteme), bzw. Badeanzüge, in denen Styropor - Auftriebskörper eingearbeitet sind. Ungünstig können Schwimmreifen sein, die z.B. in den Fuß-Knie Bereich abgleiten können.

Selbstverständlich muss für einen ausreichenden Sonnenschutz gesorgt sein; Säuglinge unter einem Jahr sollten überhaupt keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein. Kinder, und hier besonders die hellhäutigen, sind empfindlich gegenüber der UV Strahlung (A, besonders C Strahlen) und es kann zum Sonnenbrand kommen. Oftmals weisen auch Spielplätze nicht die gängigen Sicherheitsstandards auf. Die häufigsten Unfälle entstehen auf der Schaukel (30%), gefolgt von der Rutsche (20%), sowie den Klettergeräten (13%) gefolgt von den anderen Einrichtungen. Als Verletzungen überwiegen häufig Prellungen oder Verstauchungen (34%), gefolgt von Hautwunden (24%), selten aber auch Knochenbrüche (25%).

Erste Hilfe bei Kindern

Befassen sie sich auch mit den Erste Hilfe bzw. Wiederbelebung - Maßnahmen beim Kind. Kinder haben z.B. einen viel höhere Herzschlagfrequenz als Erwachsene, ein Umstand der bei der Herzmassage beachtet werden muss.

Sie finden nähere Informationen hier: www.kinderarzt.at

Die Reiseapotheke

Besprechen sie grundsätzlich die Liste mit ihrem Kinderarzt. Falls ihr Kind Medikamente einnehmen muss, dann achten sie auf den genügenden Vorrat. Reiseapothecken sollten eher kühl gelagert werden. Oftmals sind z.B. typische fiebersenkende Zäpfchen bereits zerfließen.

Fragen Sie Ihren Kinderarzt nach den Impfpfehlungen für das geplante Reiseziel und überprüfen Sie bitte auch die Routine-Impfungen. Bei Fernreisen erhalten sie zusätzliche Informationen auf der Internetseite www.impf.at.

Wichtige Telefonnummern (jeweils Vorwahl 0043)

Rücktransport im Notfall (z.B. mit den Ärzteflugambulanzen) Flugeinsatzstelle des BM f. Inneres (01) 17 77
 Ambulanz Flugdienst Tyrolean Air Ambulance (01) 616 01 21
 Österreichische Rettungsflugwacht (07221) 37 37
 Internationaler Flugrettungsdienst (02732) 7007
 Tyrol Air Ambulance (0512) 22 422
 Austrian Air Ambulance-Ärzteflugambulanz (1) 40144
 ÖAMTC (1) 25 120 20

Schlosserei POSPIŠIL
 1220 Wien, Wagramer Str. 107/ Top 5
 Tel. 01/203-71-57
 Internet: www.pospisilmetallbau.com
 * EINBRUCHSSCHUTZ * STAHLBAU * REPARATUR *



Partner für Ihre Sicherheit!
 SCHERENGITTER in Sonderangebot



JETZT NEU

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag - Donnerstag: 08.00 - 12.00
 u. 13.00 - 17.00
 Freitag, Samstag: 08.00 - 12.00

Bluthochdruck

Gefäße unter Druck

Unser Blutdruck gibt grundsätzlich darüber Auskunft, mit wie viel Druck das Blut durch unsere Gefäße (Arterien) fließt – dabei sagt der erste, systolische Wert aus, wie hoch der Druck bei der Kontraktion (Herzauswurf-Phase) ist, der zweite, diastolische Wert beschreibt die Druckverhältnisse bei der Erschlaffung des Herzens. Ist der Blutdruck ständig oder nur zeitweise über die in Ruhe gemessenen Normgrenzen von 140 zu 90/mmHg (Maßeinheit: Millimeter Quecksilberhöhe) erhöht, so spricht man von Bluthochdruck oder Hypertonie.



Gabi Plank

Der Blutdruck ist von verschiedenen Einflussfaktoren abhängig wie zum Beispiel körperliche und psychische Belastung, Kochsalzzufuhr, Nierenfunktion, etc.

Symptome

Trotz der langfristigen Gefährlichkeit des Bluthochdrucks beginnt die Erkrankung für den Patienten meist unbemerkt, häufig schmerzlos, da eine leichte Blutdruckerhöhung keine konkreten Beschwerden verursacht – Bluthochdruck muss also nicht zwangsläufig Symptome verursachen. Zu den anfänglichen, uncharakteristischen Symptomen können folgende Auffälligkeiten gehören:

- Häufiger, vor allem morgendlicher Hinterkopfschmerz / Druckkopfschmerz
- Schwindel
- Nasenbluten / Ohrensausen
- Sehstörungen
- Beklemmungsgefühle / Atemnot
- Herzklopfen
- Geröteter Kopf

Neben der primär ganz wichtigen Abklärung mit dem Hausarzt kann auch ein richtiges Maß an Bewegung den Blutdruck nachhaltig positiv beeinflussen. Der Muskel ist das größte Stoffwechselorgan des Körpers, über die Muskelaktivierung wird u.a. die Energiefreisetzung aus den Vorratsspeichern gesteuert.

Eine regelmäßige moderate Bewegung wirkt sich auf verschiedenen Ebenen positiv auf den Blutdruck aus.

FIT in den HERBST ...

Nahrungsmittelintoleranzen

Probleme mit Nahrungsmitteln

Mancher eben vergangene Urlaub wurde möglicherweise von einer Verdauungsstörung überschattet.

Meistens liegt es an ungewohnten, schwer verdaulichen, manchmal auch an verdorbenen Speisen, mitunter jedoch an einer Unverträglichkeit bestimmter Nahrungsbestandteile.



Mag. pharm.
Johann Kuhn

Wissenschaftlich unzutreffend werden Unverträglichkeiten von Nahrungsbestandteilen oft als Allergien bezeichnet. Das ist in gewisser Weise berechtigt, weil die Symptome jenen einer Allergie sehr ähnlich sind, andererseits besteht ein wesentlicher Unterschied darin, dass eine Allergie weitgehend dosisunabhängig ist, während eine Nahrungsmittelintoleranz erst ab einer gewissen eingenommenen Menge in Erscheinung tritt. Die Diagnosestellung wird dadurch erschwert und es vergeht oft viel Zeit, bis eine Nahrungsmittel-Intoleranz erkannt wird.

Die häufigsten Intoleranzen werden durch Fructose, Histamin und Lactose hervorgerufen. Deren Auswirkungen betreffen den Verdauungstrakt und äußern sich in Form von Blähungen und Durchfall. Im Fall einer Histamin-Unverträglichkeit können schwere Verläufe bis hin zum Kreislaufversagen mit lebensbedrohlichen Folgen auftreten.

Intoleranzen können durch eine Diät unter Ausschluss der auslösenden Substanzen vermieden werden (auf diesem Weg wird auch die Diagnose gestellt). Lactose und Histamin lassen sich mit Hilfe von Enzymen zu harmlosen Produkten umwandeln. Lactosefreie Milch wird beispielsweise dadurch hergestellt, dass der normalen Milch das Enzym Lactase zugesetzt wird, welches den Milchzucker in Glucose und Galactose aufspaltet (durch die Glucose schmeckt lactosefreie Milch deutlich süß).

Histamin ist eine körpereigene Substanz, die – wie wir aktuell vielfach erleben müssen – als Folge von Insektenstichen und Sonnenbränden in der Haut freigesetzt wird und so zu unangenehmen Erscheinungen wie Schwellung, Rötung und Juckreiz führt. Ganz ähnlich geht es im Inneren unseres Körpers zu, wenn sich dort Histamin ansammelt. Mitunter betrifft die Schwellung Rachen und Zunge, wodurch akute Atemnot hervorgerufen werden kann. His-

tamin kommt in vielen Nahrungsmitteln vor, besonders in (Rot)wein, (Hart)käse, Salami, verdorbenem! Fisch, Paradeisern (Ketchup!), Spinat, Avocado, Melanzani und Sauerkraut.

Zwei bis drei von hundert Erwachsenen sind von einer Nahrungsmittel-Allergie (orales Allergiesyndrom) betroffen. Dabei handelt es sich um eine Überreaktion des körpereigenen Abwehrsystems, die bei Kontakt mit dem allergieauslösenden Allergen erfolgt und je nach Ausprägung zu erträglichen lokalen Reaktionen (Missempfindungen im Mund und Rachen) bis zu Schockzuständen führen können. Das orale Allergiesyndrom ist oft verbunden mit einer Allergie auf Pflanzen, wie Birken oder Beifuss und tritt z.B. nach Genuss von Äpfeln, Nüssen, Sojaprodukten, aber auch Sellerie, Petersilie und Gewürzen auf.

Allergien können durch Vermeiden der Allergene, besser jedoch durch eine hyposensibilisierende Therapie behandelt werden.

Als körpereigene Substanz spielt Histamin auch in anderen Zusammenhängen eine bedeutsame Rolle. So wird beobachtet, dass Frauen während der Schwangerschaft nicht (mehr) unter Heuschnupfen, Asthma oder Migräne leiden. Dieses Phänomen erklärt sich dadurch, dass die körpereigene Produktion des histaminabbauenden Enzyms in dieser Zeit auf das Hundertfache ansteigt. Der physiologische Sinn ist darin begründet, dass die Muskulatur der Gebärmutter auf Histamin reagiert, was selbstredend zum Schutz vor einer Frühgeburt unerwünscht ist.

Seekrankheit wird ebenfalls durch Histamin ausgelöst. Daher wirken einerseits Antihistaminika dagegen, andererseits wurde kürzlich Vitamin C in Form von Kautabletten erfolgreich angewendet.

Dabei fällt mir ein, dass vielen Dauerwürsten (die Histamin enthalten können) Vitamin C als Konservierungsmittel (vielleicht auch gegen Histamin?) beigegeben wird.

Es gibt auch Anhaltspunkte, dass manche Drogentote an Histamin sterben, weil Heroin zu einer massiven Freisetzung von Histamin führt.

Wer dann und wann unter scheinbar unbegründeten Verdauungsstörungen leidet oder beim Genuss bestimmter Speisen oder Getränke Symptome wie die beschriebenen empfindet, sollte an eine Nahrungsmittel-Unverträglichkeit oder ein orales Allergiesyndrom denken und diesen Verdacht ärztlicherseits abklären lassen.

Lehrlingsförderung

Liebe LeserInnen!

Wahrscheinlich ist der Urlaub für die meisten schon vorbei. Die Feriapraktikanten aus der letzten Ausgabe müssen wieder zur Schule – hoffentlich richtig. Gerhard Gutleber abgemeldet bzw. auch Selbstständiger richtig abgerechnet. Bilanzbuchhalter Jetzt ist wieder spa-
ngesagt! Daher möchte ich an dieser Stelle wieder eine Anregung geben und zwar für Unternehmer und Lehrlinge.



Thema LEHRLINGSFÖRDERUNG

Diese gab es ja, wie bekannt ist, schon bisher als Lehrlingsprämie bzw. als Lehrlingsfreibetrag.

Das neue Förderungssystem umfasst aber seit Juni 2008

- eine Basisförderung
- weitergehende Förderungen für neue zusätzliche Lehrlingsstellen
- sowie weitere qualitätsbezogene Förderungen

Vielleicht haben Sie ja schon aus den Medien den Begriff „Blum-Bonus“ aufgeschnappt - das ist kein Begriff aus der Floristik, sondern der Name von Egon Blum, Regierungsbeauftragter für Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung.

Unabhängig von Größe und Branche kann jedes Unternehmen davon profitieren. Voraussetzung ist die Berechtigung Lehrlinge ausbilden zu dürfen.

Im Detail gilt für alle Lehrverhältnisse, die nach dem 27. Juni 2008 begonnen haben, statt der bisherigen Lehrlingsprämie von 1000€ als Basisförderung:

- im ersten Lehrjahr 3 Lehrlingsentschädigungen
- im 2. Lehrjahr zwei
- im 3. bzw. 4. Lehrjahr eine Lehrlingsentschädigung

Die bisherige Förderung durch das AMS wird für neue Lehrstellen ersetzt durch eine Prämie

Von € 2000,00 – „Blum-Bonus II“ in folgenden Fällen:

- Lehrstellen in neu gegründeten Unternehmen – 5 Jahre ab Gründung
- Lehrstellen in Unternehmen, die erstmals Lehrlinge ausbilden für ein Jahr ab Aufnahme des ersten Lehrlings
- Lehrstellen in Unternehmen, die nach einer Pause von mindestens 3 Jahren nach Ende des letzten Lehrungsverhältnisses wieder Lehrlinge aufnehmen (für 1 Jahr ab Aufnahme des 1. Lehrlings)

Ihr Förderantrag wird Ihnen spätestens 6

Wochen nach der Lehrabschlussprüfung zugesandt.

Achtung! Auch beim Arbeitsmarktservice gibt es nach wie vor Lehrstellenförderung, aber der Ansprechpartner in unserem Fall ist die Wirtschaftskammer der jeweiligen Bundesländer.

Erinnern Sie sich noch an unsere erste Ausgabe mit den Prognosen für die Steuerreform 2009?

Aus der seinerzeit geplanten degressiven Abschreibung bei Investitionen wurde nunmehr eine vorzeitige Abschreibung - darüber möchte ich sie auch noch informieren: Vorzeitige „Absetzung für Abnutzung“ Der Titel wird manchen schon bekannt vorkommen, sofern er schon längere Zeit unternehmerisch tätig ist.

Für alle Herstellungs- und Anschaffungskosten nach dem 31.12.2008 kann eine 30 % vorzeitige Abschreibung geltend gemacht werden, übrigens auch von Ihrem vielleicht neu anzuschaffenden LKW - immer abzüglich der laufenden Abschreibung. Daher handelt es sich, wenn man von einigen wichtigen Ausnahmen absieht, in denen vorzeitige Abschreibung nicht erlaubt ist, wie Gebäude und Herstellungsaufwendungen eines Mieters, um eine Steuerstundung und um einen interessanten Investitionsanreiz. Auch Unternehmer mit vereinfachter Gewinnermittlung können von dieser Bestimmung Gebrauch machen.

Ich freue mich auf Ihre Fragen!

Gerhard Gutleber
gerhard.gutleber@chello.at
Tel.: 06642442156

Wetterföhlig

Was tun, wenn das Wetter mich krank macht?

1. Schönes Wetter

Wetterlage: sonnig, trocken durch Hochdruckeinfluss. Blauer Himmel, nur flache Haufenwolken.

Beschwerden: bei Smog oder Ozonbelastung gereizte Atemwege, Augen tränen.

Über 35 Grad: schwacher Kreislauf, Unwohlsein, Hitzschlag.

Empfehlung: Sonne meiden, tagsüber in kühlen Gebäuden bleiben (Ozon mittags am stärksten).



Dagmar Schoene-Steigerstorfer
Heilpraktikerin

2. Schwüle Hitze

Wetterlage: Zustrom warmer, feuchter Luft. Kondensstreifen zeigen zunehmende Feuchtigkeit.

Beschwerden: Asthma und Bronchitis verstärkt, Erkältungsgefahr (Schwitzen draußen, Frösteln drinnen). Schmerzen durch Rheuma, Gelenkprobleme, Arthritis.

Empfehlung: Kreislauf, Stoffwechsel trainieren – mit Sauna, Kneipp-Kuren.

3. Fön-Wetterlage

Wetterlage: warme, trockene Fallwinde (aus den Alpen, auch Skandinavien). Längliche Wolken.

Beschwerden: Schlaf gestört, depressive Verstimmungen. Die Konzentration sinkt (erhöhte Unfallgefahr). Narben und Knochenbrüche schmerzen wieder.

Empfehlung: Sauna und Wassergüsse. Risiken meiden (z. B. lange Fahrten, Feste verschieben).

4. Regenwetter

Wetterlage: Warmfront vom Westen, Himmel bedeckt sich mit Schichtwolken. Regen, Hitzegewitter.

Beschwerden: Blutdruck und LDL („schlechtes Cholesterin“) steigen schnell. Risiko für Schlaganfälle, Infarkte, Embolien, Thrombosen, Nierenkoliken.

Empfehlung: viel Wasser trinken (2 Liter pro Tag).

5. Kälteeinbruch

Wetterlage: Mit Gewittern schlägt das Wetter um – eine Kaltfront lässt die Temperaturen absacken.

Beschwerden: verstärkt Probleme mit Herz (z. B. Angina Pectoris) und Kreislauf, Asthma, Bronchitis. Migräne, schlechter Schlaf, tagsüber gereizte Stimmung.

Empfehlung: Kurze Spaziergänge nach dem Gewitter – so passt sich der Körper am besten an.

6. Neues Aufklaren

Wetterlage: Sonne kehrt zurück. Himmel klart langsam auf, nur einige Schäfchenwolken bleiben noch.

Beschwerden: Die Probleme der Wetterföhligen klingen ab. Wegen des Luftdruckwechsels (auch in Gebäuden spürbar) leichte Kreislaufprobleme möglich.

Empfehlung: auch hier nicht völlig zurückziehen – rausgehen, zu anstrengenden Sport aber vermeiden.

Für Rückfragen:

Dagmar Schoene-Steigerstorfer
Heilpraktikerin

Master of trad. chines. Medicine
Tel: 280 54 82

Mobil: 0676 / 606 23 53

e-mail: naturpraxis.s.u.s@aon.at
www.naturpraxis-aspern.at

Literatur



Christine Kager

Frauenzimmer

Frauenzimmer, wundervoll diese Frauenzimmer
wie gern bin auch ich ein Frauenzimmer
dieses Wort sagt mir so viel - eine Frau
wie ein Zimmer
Wie verschieden sie sind, barock, modern, schön, bunt, angestopft, wohl eingerichtet
Man kann sich darin wohl fühlen, es warm haben oder auch kühl,
fast immer hat ein Zimmer Fenster, eine Tür,
frische Luft kann herein kommen, dicke Luft hinaus gelüftet werden,
darin können Tisch und Stühle stehen, man kann sich köstlich unterhalten,
seine inneren Gedanken abwägen, manche nicht nach außen bringen
hin und wieder mit sich selbst streiten

Leserbriefe

Lärm Copa Cagrana

Sehr geehrter Herr Schwantner,
vor einer halben Stunde sind wir an dem Lokal mit der Kuppel, auf der „88.6“ oben steht, vorbeigegangen...die Lautstärke der Musik war immens!
Auf meine Frage, ob es keinen Ärger mit den Anrainern gäbe, bei DER Lautstärke, meinte der Junge, der die Leute von der Strasse ins Lokal lotsen sollte, sie DÜRFEN bis 3 UHR in DER LAUTSTÄRKE SPIELEN!

Kann das möglich sein? Dass ein Lokal die Erlaubnis hat, trotz Anrainern derartigen Lärm zu machen? (Ich bin berufstätig!!!) (noch)

Am Eingang standen ein paar „Herren“, deren nähere Bekanntschaft ich nicht machen wollte und die sich offensichtlich über Interventionen-so es je welche gegeben hat-hinwegsetzen können/dürfen.....

Bin ich die EINZIGE, die um den Schlaf kommt?

Die Polizei scheint ja auch außerstande zu sein, die Bässe reduzieren zu lassen und das gibt mir jetzt schon sehr zu denken!

Frauenzimmer können
GOTT als geliebten Gesprächspartner haben
Ausführlich SEINE Gegenwart verkosten
SEINE Stimme wahrnehmen.
IHM immer Platz reservieren
Seine Mahnungen nicht in den Wind schlagen

Frauenzimmer können lachen, dass es schallt,
können lachen bis die Tränen kullern
Frauenzimmer können lieben, die Kinder gedeihen, werden mutig und froh
Frauenzimmer lassen sich verführen, werden krank, haben oftmals keine Chance,
müssen Burka tragen, müssen schweigen, leben mit Gewalt
Frauenzimmer sind so schön, gleich ob blond, schwarz oder braun
wenn sie frei von Hass, Gewalt, Gier, Neid,
Frauenzimmer bilden sich, lernen vieles, ist oft schlecht, oft auch sehr gut,
tragen Brillen, Hosen, Sorgen, Not,
und sie lieben Männer, die Mannsbilder
ohne diese geht es nicht.

Meine Frage ist somit nochmals: was können SIE gegen das Gehämmer tun?

Müde Grüße aus der Nachbarschaft!
(Name der Redaktion bekannt)

Antwort der Redaktion:

Wir werden uns weiter für eine Lärmberuhigung der Copa Cagrana einsetzen und darüber berichten.
Frei nach Günter Wallraff: Öffentlichkeit ist der Sauerstoff der Demokratie!

Liebes Redaktionsteam!

Der Kaisermühlenkarli ist ja eine wirklich seltsame Gestalt, im allerdings das Gesicht Albrecht Dürers zu verpassen, ist der Gipfel der Geschmacklosigkeit.
Der Autor soll endlich Farbe bekennen und nicht anonym schreiben.
(Name der Redaktion bekannt)

Antwort der Redaktion:

Ja, der Karli, enttarnt?
Mitnichten, allerdings ist die Kunst ein Thema für sich, auch die der Schreibenden, über das sich vortrefflich streiten lässt. Wir freuen uns auch über LeserInnenbriefe die gerne ihre Namen abgedruckt sehen.

Kaisermühlen Karli

Kaisermühlen
Karli

Die Stimme Kaisermühlens

Der Karli ist ja ein ausgesprochener Fan und begeisterter Leser der anderen „Bezirkszeitungen“. Da gibt es die bz-Wiener Bezirkszeitung, die unabhängige dbz Donaustadt, das Bezirksjournal, den Donau-Express und derlei wohl vieles mehr. Alle haben ihre Schwerpunkte, Spezialitäten und Besonderheiten. Die bz hat mich z. B. mit ihrem zweiseitigem Inserat (Ausgabe 15, S. 24 - 25 dieses Jahres) betreffend „Antarktis Krill“ in Verwirrung gestürzt. Im ersten Moment erschien vor mir das Bild eines grillenden Eskimos. Die Tücken der Legasthenie eben. Doch Krill ist ein norwegisches Wort und bedeutet übersetzt Walnahrung. So dachte ich spontan an eine Anzeige von Global 2000. Motto rettet den Krill! Doch nein, der wird nicht an Wale verfüttert, sondern an Senioren! Natürlich mit strahlendem Prof. Hademar Bankhofer daneben. Noch viel besser gefiel mir die brandheiße Diskussion über „das Gemächte des Aspern-Löwens“ in der dbz.Ausgabe 7/2009. Da wurde auf der Leserbriefseite darüber diskutiert, ob man der Löwenstatue in Aspern die Nüsse abzwicken oder verhüllen soll. Angeblich sei das Gehänge des Steinlöwens zu groß. Da der Karli noch nie einen Löwen von unten/hinten gesehen hat, kann er da nur schwer mitdiskutieren. Löwenhoden sind da nicht meine Spezialität. Zwar gilt der Stierhoden in einigen Ländern als Delikatesse, wie es sich allerdings mit Löwenhoden verhält, dass weiß wohl nur die Leserbriefseite der dbz. ;) Und siehe da, nach 33 Jahren nimmt sich die dbz in einer neuen Kolumne, dem Donaustädter Raunzer, der Hundstrummler Problematik an. Ich freu mich schon auf die nächsten Leserbriefe. Der dbz- Raunzer schlägt vor, den Hunden Sackerl hinten drauf und dran zu hängen. Der Karli wird die Idee aufgreifen, sich Fähnchen besorgen und jedes Hundstrümmlerl in Kaisermühlen markieren. Wenn Sie ebenfalls originelle Ideen zum Thema Hundehaltung in Kaisermühlen haben, scheuen sie sich nicht mir zu schreiben!

Wenn euch was stört und keiner hört, der Karl hat ein Ohr für euch!

Der Karli hat nun eine Mailadresse:
karl.kaiser@donauecho.at

Infos rund um den Bezirk und Kaisermühlen

Bücherei Kaisermühlen

Schüttaustraße 39
Tel.: 01 269 32 51
Öffnungszeiten:
Mo 10.00 - 12.00, 14.00 - 19.00
Di 14.00 - 18.00
Do 10.00 - 12.00, 14.00 - 18.00
Fr 14.00 - 18.00

Apotheken

Andromeda Apotheke
Andromeda Tower
Donau-Citystraße 6, Ebene - 3
Tel.: 01 263 78 78

St. Hubertus Apotheke

Schüttaustr 54, 1220 Wien
Tel.: 01 263 35 51

Polizei

Rudolf-Nurejew-Promenade 1
1220 Wien
Tel.: 01 313 10-66367

Schulen

Salvatorschule
Schödlbergergasse 20
Tel.: 263 35 85/35

Volksschule Kaisermühlen

Schüttaustraße 42
Tel. & Fax.: 263 35 71

Volksschule Donau-City

Leonard-Bernstein-Straße 2
Tel.: 263 66 36

Offene Volksschule „An der Alten Donau“

Wagramer Straße 27
1220 Wien, Tel.: 2637424

Kindergärten

Kindergärten der Gemeinde Wien

Schüttaustraße 1, Tel.:
2632863
Schiffmühlenstraße 10, Tel.
263 34 35

Kinderfreunde

Schiffmühlenstraße 58-60/6
Tel.und Fax: 263 78 20

KIWI Kindergarten Donaucity

Leiterin: Fr. Brigitte Kauschitz
Leonard Bernstein Str. 2
Tel.: 263 60 40, Mobil: 0664 854 43 71
e-mail: donaucity@kinderinwien.at

KIWI Kindergarten Donau City 2

Leiterin: Fr. Andrea Koinig
Donau-City-Strasse 9
Tel.: 890 43 46
Mobil: 0664/8589503
E-Mail: donaucity2@kinderinwien.at

KIWI Kindergarten Wagramerstraße

Leiterin: Fr. Gertraut Wölfl

Wagramerstraße 25
Tel.: 263 65 66
Mobil: 0664 / 231 60 05
E-mail: wagramerstrasse@kinderinwien.at

KIWI Kindergarten Schiffmühlenstraße

Leiterin: Fr. Alexandra Stadler
Schiffmühlenstraße 59
1220 Wien
Tel.: 269 09 00
Mobil: 0664 854 41 63
E-Mail:schiffmuehlenstrasse@kinderinwien.at

KIDS UNITED Kindergarten GmbH,

Wagramer Str 23/3

Salvatorkindergarten

Schödlbergergasse 22
Telefon: 01/263 35 85/ 17
http://www.kindergarten.salvator-kaisermuehlen.at

Verein KIK- Kauf in Kaisermühlen

www.kik2000.com

Sport

Erster Wiener Ruderclub LIA

Untere Alte Donau 49 / Arminenstrasse 2
A 1220 Wien
Mag. Ileana Pavel +43 [0] 676844219804
Dr. Doris Sandhäugl +43 [0] 6642144952
www.lia.at

Haus Pater Jordan

Salvatorianer Betriebsges.m.b.H
Sinagasse 58
Tel.: 01/ 269 8000/23

Verein z.F.d. Pflegehospiz Kaisermühlen

Tel. 269 71 71 oder E-Mail
monika.karrer@pflegehospiz.at.

Pfarren

Röm. kath. Kirche in der Donaucity

Donaucitystraße 2
Tel: 01/263 09 52
www.donaucitykirche.at/

Pfarre Kaisermühlen,

Schüttauplatz 5
Tel.: 01/263 35 67
www.pfarrekaisermuehlen.at

Bezirksvorsteher

Norbert Scheed
Bezirksvorsteher des 22. Wiener Gemeindebezirkes Bezirksvorsteher
1229 Wien, Schrödingerplatz 1, 1. Stock
Tel.: 4000 22111
Fax +43 1 4000 9922120
E-Mail post@bv22.wien.gv.at

Bezirksvertretungssitzungen

(sind öffentlich)

Termine 2009

jeweils 16 Uhr!
* 17. September 2009
* 26. November 2009,
22., Schrödingerplatz 1

Fehlt hier etwas?

Mail

(redaktion@donaecho.at)

oder

Anruf 06991111072

genügt!

Termine

Ab August eröffnet die Kanzlei der Steuerberatung KRW Taus in Kaisermühlen
Leitung: Stb Mag. Katrin Hennrich
KRW Taus Steuerberatungsgesellschaft mbH
Schiffmühlenstraße 91/11 A-1220

Flohmarkt der Pfarre Kaisermühlen

Samstag, 19. Sep. 09, 11 bis 16 Uhr
Großer Pfarrsaal, Eingang: Schüttauplatz 3

Mit einem FUSS im KRIMINAL,

DO., 24. Sept., 20 Uhr, Hermann BAUER
Zwei Floridsdorfer Autoren rücken einen Abend lang den Stadtrand ins Zentrum ihrer Betrachtungen.

Reservierungen unter 0699 / 1181 70 20 oder per Mail
reservierung@theater-werkl.at oder www.theater-werkl.at

Stadlauer Kirtag

25.-27. Sept. in der Stadlauer Straße

Workshops mit Sabine Fischer, Psychotherapeutin

Kontakt: 0699 10 69 21 20
26.9.09, 21.11.09 von 10-17h, Neue Beziehung – Neue Chance

„Indian Summer“ im Schulgarten Kagran;

1. Okt. 2009, 10 bis 18:00 Uhr:
Spezialführungen zu den schönsten herbstfärbenden Gehölzen im neuen Waldgarten („Woodland-Garden“).

Landesschau der KleintierzüchterInnen

10. und 11. Okt. 2009, 8 bis 17 Uhr
Blumengärten Hirschstetten, 22., Quadenstrasse 15

Thema: Kinderrechte – von der UNO beschlossen, von Österreich ignoriert

Raoul Narodoslawski, Bundesobmann von Kinderland (angefragt)
13.Okt.2009, überparteiliche Donaustädter Friedensinitiative
Ort: Donaucitykirche, 1220 Wien Donaucitystraße2

Kindergarten Neue Donau

Leitung Karin Hartmann
Nurejew Promenade 7, Leitung: Karin Hartmann

Öffentliche Volksschule

Offene Volksschule (OVS)
Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien
Leitung: Fr. Dir. Dr. Susanna BEWS

Vienna English Preschool

Leonard-Bernstein Strasse 4-6/4/1
Telephone: 282-5906
Mobile: 0699-1666-6619
Email: office@viennaenglishpreschool.com

m4c

Ihr Event-Partner

www.m4c.at - office@m4c.at - 0660 700 9000

Ihr Event-Partner in Donaustadt



m4c Xmas Special
eventmanagement

Liebes Christkind!

Warum muss ich mich mit so vielen Firmen herumschlagen, nur um eine Weihnachtsfeier zu organisieren?!?

Heuer, liebes Christkind, will ich nur eines:

EINEN Event-Komplettanbieter.

Jetzt
anrufen

Planen Sie stressfrei Ihre Weihnachtsfeier:
Unsere Eventmanger beraten Sie gerne!